Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V.
Wolfgang Kleindienst; stellvertr. Landesvorsitzender; 07381 Pößneck; Kastanienallee 4a;
Tel. 03647 423223 --- Mobil 0160 96461516; E-Mail: kleindienst@birso.de

Pößneck, den 18.01.2014

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die Veröffentlichung der folgenden Pressemitteilung.
Wir möchte Sie zu unserer Sitzung recht herzlich einladen.
Im Anschluss an die Tagung (ca. 13:30 Uhr) möchten wir Ihnen die Gelegenheit zu einem Pressegespräch anbieten und wären über Ihr Kommen erfreut.

Am Samstag, den 25**.01.2014** findet um **10:00** Uhr in **Hermsdorf** in der Gaststätte **„Zur Linde“** eine Regionalkonferenz von Vertretern der Bürgerinitiativen ganz Ost- und Südostthüringens, darunter Mandatsträgern kommunaler Parlamente, Landtagsabgeordnete, Bürgermeister und Bürgervertretungen statt. Zugesagt haben Vertreter aus den Landkreisen Saalfeld/Rudolstadt, Saale-Holzland-Kreis, Landkreis Greiz, Altenburger Land, Jena, Gera, Zeulenroda, dem Saale-Orla-Kreis aber auch Vertreter aus anderen Thüringer Regionen.
Interessierte Gäste sind zu der öffentlichen Veranstaltung recht herzlich eingeladen.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Vorbereitungen der Wahlen 2014 in Thüringen, die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen und Herstellungsbeiträgen für Abwassereinrichtungen oder die Änderung der Thüringer Verfassung, um Volksbegehren zu Abgaben und Gebühren zu ermöglichen. Es ist beabsichtigt die Kräfte der Bürgerinitiativen und Wählergemeinschaften zu bündeln, Erfahrungen auszutauschen und möglichst gemeinsame Ziele und Strategien zu definieren.
Die Bürgerallianz Thüringen fordert aus aktuellem Anlass die Landesregierung auf, mittels Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes, eine maximale Rückwirkung von vier Jahren für Straßenausbaubeiträge zu beschließen. Die derzeit diskutierte Lösung weisen wir zurück. Eine Rückwirkung bis 1991 und ab 2021 für 12 Jahre sind Grund genug den Ausgang der Landtagswahlen zu beeinflussen. Das entsprechende Stimmverhalten der Landtagsabgeordneten wird auch bei unserer Wahlempfehlung eine wesentliche Rolle spielen.
Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt ist der beabsichtigte Zwang zur Errichtung Vollbiologischer Kleinkläranlagen von Grundstückseigentümern im ländlichen Raum. Landesregierung und Zweckverbände werden durch uns aufgefordert die betroffenen Grundstückseigentümer nicht zum Bau derartiger teuren Anlagen zu zwingen. Das ist ökologisch umstritten, ökonomisch unverantwortlich und politisch verantwortungslos.
Die Bürgerinitiativen Thüringens wollen auf der kommunalen Ebene ihren Einfluss stärken, damit Abgaben, Steuern und Gebühren nicht nur gerecht und bezahlbar sind, sondern auch auf alle Schichten der Bevölkerung gleichmäßig verteilt werden.
Ein weiteres großes Ziel wird die Zusammenarbeit aller parteiunabhängigen Bürgerinitiativen und Wählergemeinschaften bei der Bekämpfung der Korruption, des Parteienfilzes und der Verschwendung von Steuergeldern sein.
Die Vertreter Ostthüringer Bürgerinitiativen und Bürgervertretungen werden eine Strategie für die Wahlen 2014 erarbeiten, wie der politische Einfluss auf die Landtagsebene, aber auch auf die Kommunalpolitik geltend gemacht werden kann, um den Druck auf die im Landtag vertretenden Parteien, zu erhöhen. Ziel wird es sein, das Thüringer Kommunalabgabengesetz so zu ändern, dass keine Straßenausbaubeiträge und Herstellungsbeiträge für Abwasser mehr

Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V.
Wolfgang Kleindienst; stellvertr. Landesvorsitzender; 07381 Pößneck; Kastanienallee 4a;
Tel. 03647 423223 --- Mobil 0160 96461516; E-Mail: kleindienst@birso.de

zu erheben sind oder als Mindestforderung, nach dem Beispiel des Freistaates Sachsen, die Änderung des § 54 Abs. 2 ThürKO (Einnahmebeschaffungsgrundsatz) von einer Soll- in eine Kann-Bestimmung geändert wird.
In Hermsdorf werden die Wahlprüfsteine für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 und die Landtagswahlen am 14. September 2014 in Thüringen vorgestellt und beraten. Alle im Landtag vertretenden Parteien werden diese noch rechtzeitig vor den Kommunalwahlen am 25.05.14 erhalten. Ob auch andere Parteien oder Wählergemeinschaften, die nicht im Landtag vertreten sind, dabei noch mit einbezogen werden, muss noch beraten werden.
Mit den Wahlprüfsteinen wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern eine Wahlempfehlung zu den Kommunal- und Landtagswahlen 2014 in Thüringen aussprechen und somit Einfluss auf die Zusammensetzung des Parlamentes und der neuen Landesregierung nehmen. Kommunaler Straßenbau und der Bau von Abwassereinrichtungen sind zukünftig aus Steuermitteln zu finanzieren!
Die Hermsdorfer Regionalkonferenz ist der Beginn einer Thüringenweiten Offensive der Bürgerallianz Thüringen, dem Dachverband Thüringer Bürgerinitiativen.

Freundliche Grüße

Wolfgang Kleindienst
stellvertretender Landesvorsitzender
Bürgerallianz Thüringen
http://www.buergerallianz.de